

Engagement - Handbuch für Handballvereine

Der Deutsche Handballbund hat in Kooperation mit der Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland ein digitales Engagement-Handbuch entwickelt.



Ziel des Werkes ist es, mit Hilfe von Beispielvideos, Checklisten und weiteren Konzeptideen das ehrenamtliche Engagement in Handballvereinen zu fördern. Hierbei werden interessierten Handballvereinen acht Schritte der Engagement-Arbeit audiovisuell vorgestellt.

„Die ehrenamtliche Arbeit ist nicht nur im Handball eine fundamentale Basis und damit eine der zentralen Säulen im Leistungs- und Breitensport“, sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes. „Mit dem digitalen Engagement-Handbuch bieten wir der Handballfamilie eine starke Grundlage, um die Engagement-Arbeit im eigenen Verein weiter zu forcieren, zu strukturieren und im Idealfall systematisch auszubauen.“

Das Handbuch ist ab sofort als PDF kostenfrei nach vorheriger Registrierung via dhb.de/engagementhandbuch verfügbar und richtet sich an Handballvereine und -abteilungen. Nach dem Ausfüllen des Online-Formulars erhalten Interessierte nach Prüfung des Deutschen Handballbundes eine Mail mit ihrem persönlichen Zugang zum Engagement-Handbuch.

Aktion Vereinsförderpreis Engagementförderung 2020 startet

Passend zur Veröffentlichung des neuen Engagement-Handbuchs haben der Deutsche Handballbund und der Freundeskreis des Deutschen Handballs e.V. außerdem den Vereinsförderpreis

Engagementförderung 2020 ins Leben gerufen. Mit dieser Aktion fördern der DHB und FDDH Ideen, die bereits in der Engagementförderung in der Vereinsarbeit im Handball umgesetzt werden. Ziel ist es, noch mehr Menschen für das Ehrenamt zu begeistern. Unterstützt wird die Aktion außerdem von NIGRIN, Premium-Partner des Deutschen Handballbundes.

Unter allen Einsendungen werden Prämien zwischen mindestens 250 Euro und maximal 1.000 Euro sowie 19 Tombola-Boxen ausgeschüttet. Darüber hinaus kann eine Trainerfortbildung für den eigenen Verein gewonnen werden. Die Verteilung der Prämien und Zahl der Preisträger richten sich nach der Zahl und Qualität der Einsendungen. Außerdem werden die Konzepte und Ideen der Gewinner*innen anderen Handballvereinen als Best-Practice-Modelle zur Verfügung gestellt.

Einsendeschluss für die Bewerbungen, die postalisch oder per E-Mail an Tim Nimmesgern (tim.nimmesgern@dhb.de) gesendet werden können, ist der 18. Oktober 2020. Im Nachgang wird eine Jury, die sich aus Engagierten im Jugendbereich des Deutschen Handballbundes zusammensetzt, die Gewinner*innen ermitteln.

Alle Informationen sowie die Teilnahmebedingungen sind unter dhb.de/vereinsfoerderpreis zu finden.

Quelle: Deutscher Handball Bund